

Gemeinde: Raach am Hochgebirge
Verw. Bezirk: Neunkirchen
Land: Niederösterreich



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **30.9.2016** Im **Gemeindeamt, Seminarraum 1. Stock**
Beginn: **20.00 Uhr** die Einladung erfolgte durch Kurrende
Ende: **20.45 Uhr** am: **22.9.2016**

ANWESEND WAREN:

<input checked="" type="checkbox"/>	Bürgermeister Ing. Rupert Dominik	<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PA Josef Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	Vizebürgermeister Johann Diewald	<input checked="" type="checkbox"/>	UGR Anton Hartl
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Reinhard Kampichler	<input checked="" type="checkbox"/>	BGR DI Thomas Stranz
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Karl Vollnhofer	<input checked="" type="checkbox"/>	JGR Bernd Dobler
<input type="checkbox"/>	GGR Johann Wernhart	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Ingrid Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PAO DP Andreas Szelinger	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Erwin Haider
<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PAO-Stv. Herbert Piringer	<input type="checkbox"/>	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. <u>Ulrike Grabner</u> | 2. <u>Leopold Tröger</u> |
| 3. <u>Eugenie Tröger</u> | 4. _____ |
| 5. _____ | 6. _____ |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 2. _____ |
| 3. _____ | 4. _____ |
| 5. _____ | 6. _____ |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 2. _____ |
|----------|----------|

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Rupert Dominik

DIE SITZUNG WAR:

öffentlich nicht öffentlich beschlussfähig

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Straßenbeleuchtung Raach-Schlagl und Mitverlegung Leerverrohrung
Breitband-Internet
- 4. Ankauf Raach 1 - nicht öffentlich**
5. Projektierung Schlossweg
6. Geschwindigkeitsbeschränkungen in Egg und Schlagl
7. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Dominik begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 16.9.2016 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

Die Zuschauer verlassen den Saal.

Das nicht öffentliche Protokoll vom 31.3.2016 wird von Bürgermeister Dominik verlesen und einstimmig genehmigt und gefertigt.

Die Zuschauer kommen zurück in den Saal.

3. Straßenbeleuchtung Raach-Schlagl und Mitverlegung Leerverrohrung Breitband-Internet

Der Gemeinderat möge die Errichtung einer Straßenbeleuchtung zwischen Raach und Schlagl, einschließlich der Mitverlegung einer Leerverrohrung für das Breitband-Internet beschließen. Die Straßenbeleuchtung errichtet die EVN, die Grabungsarbeiten führt die Firma Holzgethan durch.

Die Straßenbeleuchtung wird hangseitig errichtet, vom Kreuzungsbereich Schlagl L134 zum Haus Schlagl 23 (Familie Martin Bauer) soll ein Gehsteig errichtet werden. Die Lage der Straßenbeleuchtungsmasten ist darauf anzupassen.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung (GR Anton Hartl) die Errichtung der Straßenbeleuchtung und Mitverlegung der Leerverrohrung.

Bürgermeister Dominik unterbricht die Sitzung um 20.15 Uhr und beruft die nicht öffentliche Sitzung ein. Die Zuschauer verlassen den Sitzungssaal.

4. Ankauf Raach 1 – nicht öffentlich

Um 20.25 Uhr wird die öffentliche Sitzung fortgesetzt und die Zuschauer kommen zurück in den Sitzungssaal.

5. Projektierung Schlossweg

Bürgermeister Dominik berichtet von der Besprechung mit den Anrainern am 30.9.2016 um 18.00 Uhr.

In der Besprechung wurde das Projekt und die Fördermöglichkeit vorgestellt. Seitens der Gemeinde wurde die Befahrung des Schlossweges angestrebt (Tanklöschfahrzeug) und auch auf Vorkehrungen für die Entwässerungen der Niederschlagswässer in Raach hingewiesen.

Bei einem geförderten Güterwegprojekt muss die Straßenbreite 4m betragen. Der Fördersatz (EU und Bund) liegt bei 65-70%, der Gemeindeanteil bei 25-30%, somit bleiben den Interessenten max. 5%.

Nach Diskussion hat sich die Mehrheit der Grundeigentümer gegen ein Güterwegprojekt ausgesprochen.

Seitens der Gemeinde wurde vorgeschlagen, dass mit den Grundeigentümern eine vertretbare Lösung geplant wird. Das heißt, die Befahrbarkeit muss möglich sein (evtl. Fahrbahnbreite 3m).

Mit Experten für Straßenbau und Oberflächenentwässerung soll dieses Vorhaben projektiert werden.

Die weiteren Schritte werden dem Gemeinderat mitgeteilt.

6. Geschwindigkeitsbeschränkungen in Egg und Schlagl

Der Gemeinderat möge beschließen, dass in Egg ab der Gemeindegrenze bis nach der Liegenschaft Egg 17 (Familie Franz Riegler) eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h verordnet wird.

Der Gemeinderat möge beschließen, dass in Oberschlagl ebenfalls eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h verordnet wird. Beginn ist vor der Liegenschaft Schlagl 35 (Familie Johann Dobler) und Ende nach der Liegenschaft Schlagl 1 (Familie Johann Diwald), sowie vor der Liegenschaft Schlagl 8 (Frau Brunner) bis nach der Liegenschaft Schlagl 43 (Familie Ehammer).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Geschwindigkeitsbeschränkungen in Egg und Schlagl.

7. Allfälliges

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird auf den 7.10.2016 verschoben.

GR Haider: Frage betreffend Vermessung Schlossweg.

Bürgermeister Dominik informiert, dass es derzeit nur die Vermessungspunkte im Grundsteuernkataster gibt. Die neu vermessenen Punkte werden im Teilungsplan kenntlich gemacht und dann mit den Grundeigentümern besprochen.

Das Protokoll wurde in der Sitzung am:

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

.....
(Bürgermeister)

.....
(SchriftführerIn)

.....
(Vizebürgermeister)

.....
(GGR)

.....
(GGR)

.....
(GGR)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)